



Kindergottesdienst etwas anders als sonst erlebten die Kinder der Gemeinden Kelkheim und Bad Soden an den ersten beiden Septemberwochenenden.

Am Samstag, den 1. September 2018 trafen sich die Kinder mit Ihren Betreuerinnen und Betreuern sowie Jugendlichen in der Tilsiter Str. in Kelkheim zur Vorbereitung auf den diesjährigen Kindergottesdienst unter dem Motto:

„Eine kleine Leuchte“.

In Vorbereitung auf unseren Gottesdienst standen am ersten Wochenende die Gemeinschaft und das gemeinsame Entdecken im Vordergrund. Wir hatten die Gelegenheit die Wirkung von Gemeinschaft und Heiligem Geist in einem lebendigen und erfassbaren Glauben zu erleben. Der Workshop wurde von uns allen mit einem Gebetskreis eröffnet. Wir Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und dann ging es los. Im ersten Teil versuchten wir unter anderem aus Kartoffeln und Zitronen Strom zu gewinnen. Und tatsächlich, es funktionierte! Während die erste Gruppe ihren Erfolg mit den Kartoffeln feierte, machte sich die zweite Gruppe an die Arbeit, denn wir hatten viel zu tun. Im zweiten Teil wurde aus Wasser und Essig Strom erzeugt. Oder Strom mittels Wasser und Salz zum Leiten gebracht. Natürlich wurde alles mit professionellen Geräten geprüft und uns demonstriert. Ob Ihr es glaubt oder nicht, auch wenn Strom gering ist und unsichtbar, kann man ihn spüren und hören. Der dritte Teil zeigte die ganze Kreativität von uns Kindern. Hier haben wir unsere eigenen T-Shirts zum Thema Licht gestaltet. Im vierten und letzten Teil wurde durch unseren Priester mit großer Freude um das Werk der eigenen Lampe bereichert. Wir mussten als erstes Safttüten in der Mitte durchschneiden und ein Muster an die Innenseite kleben, damit der Sockel der Lampe ein schönes Muster bekam. Danach wurden die Kabel für die Lampe eingefädelt und der Beton gemischt. Nun konnten wir den Beton gießen. Für Hunger und Durst war durch Pizza und Limonade natürlich auch gesorgt.

Mit unserer Dirigentin konnten wir im Anschluss noch uns auf den anstehenden Kindergottesdienst vorbereiten.

Am Sonntag, den 9. September 2018 war es nun soweit - die Kirche war bunt gemischt; wir hatten viel Besuch aus den angrenzenden Gemeinden. Durch den gemeinsamen Gesang mit dem Chor entstand von Beginn an ein Gefühl des Ganzen. Unter dem Bibelwort „Denn Ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichtes...“ aus dem Brief des Apostel Paulus an die Epheser zeigte uns unser Priester, wie wichtig die Gemeinschaft und das Leben als Christ ist, dass man nie alleine ist. Dass wir von innen heraus eine besondere Strahlkraft haben, wie unsere Lampen.

Wir erfuhren, dass unser Priester als Kind es schwer fand, sich ein Bild über den Heiligen Geist zu verschaffen. Ähnlich wie beim elektrischem Strom, den man nicht sehen, aber dessen Wirkung man wahrnehmen kann. Gerade als Kind war es ihm wichtig zu erleben, zu fühlen, zu schmecken oder zu sehen, was ihn umgibt. Die Nähe oder die Trennung von Mama und Papa kann ich spüren. Wie spüre ich Gott? Eine von vielen Fragen, die in der Predigt eine Antwort fanden.

Im zweiten Teil der Predigt wurden wir an die Erfahrungen und selbst gebastelten Lampen des vergangenen Wochenendes erinnert und daran, wie wirksam der Heilige Geist in uns ist, wie er uns umgibt - gleich, wo wir sind.

21. November 2018

